

AVS - Version 1.6.2

21.02.2007

durchgeführte Änderungen seit Version 1.6.1:

Allgemeines/Stammdaten

- Ø Stammdaten Artikel - erweiterte Suche: Die Anzeige der gefundenen Artikel kann über eine neue Checkbox auf Lagerartikel eingeschränkt werden.
Abfragen mit den Suchkriterien 'Verkaufsmenge von/bis' und/oder 'Einkaufsmenge von/bis' wurden beschleunigt (insbesondere bei fehlendem Zeitraum).
Beim Ausdruck einer Artikelstatistik wird ein für die Artikelumsatzstatistik definiertes Sicherheitsebenenkennwort abgefragt.
Die manuelle Artikelerfassung kann auch mittels Piccolink-Funkscanner erfolgen.
Korrektur: Beim Aufruf von gespeicherten Abfragen mit Mehrfachwahl (z.B. beim Vertrieb) kam es zu einem SQL-Fehler.
- Ø **Aufruf von Statistiken direkt aus der erweiterten Artikelsuche**
Die Artikelumsatz- und die Personalstatistik können auch direkt aus der erweiterten Artikelsuche aufgerufen werden. Damit haben Sie die Möglichkeit, bestimmte Artikel nach verschiedensten Kriterien zu selektieren (oder auch manuell zu erfassen) und die angeführten Auswertungen auf genau diese Artikel zu beschränken.
- Ø Stammdaten Kunden: Im Folder 'Verkäufe' wird bei Lieferscheinen auch der Status ('fakt.' = fakturiert, leer = offen) angezeigt. Bei der Ermittlung der noch nicht aktivierten Boni werden Lieferscheinpositionen, die noch nicht fakturiert wurden, nicht mehr berücksichtigt (das gilt auch für die erweiterte Suche).
In den Feldern 'Tel.', 'Mobil' und 'Fax' kann auch gesucht werden. Dabei werden nur Ziffern berücksichtigt, Blanks, Buchstaben und Sonderzeichen (z.B. Bindestrich oder Schrägstrich) werden ignoriert.
- Ø Stammdaten Kunden - erweiterte Suche: Das Selektionskriterium 'Kunden mit offenem Bonus' wurde umbenannt auf 'Bonusguthaben' (= bereits aktivierte, noch nicht ausbezahlte Boni).
Zusätzlich steht mit 'noch nicht aktivierte Boni' ein neues Suchkriterium zur Verfügung.
Wie bei den Artikeln können nun auch Kunden in der Trefferliste der erw. Suche manuell erfasst werden.
- Ø **Aufruf der Kundenumsatzstatistik direkt aus der erweiterten Kundensuche**
Die Kundenumsatzstatistik kann auch direkt aus der erweiterten Kundensuche aufgerufen werden. Damit haben Sie die Möglichkeit, bestimmte Kunden nach verschiedensten Kriterien zu selektieren (oder auch manuell zu erfassen) und die Auswertung genau auf diese Kunden zu beschränken.
- Ø Trefferliste Produkte: Bei magistralen Zubereitungen wird unter der Tabelle statt der Langbezeichnung die Rezeptur angezeigt.
- Ø Für das Ändern von Kundengruppen kann in der Passwortverwaltung eine Sicherheitsebene definiert werden.
- Ø Durch Aktivierung der neuen Arbeitsplatzeinstellung 'Drucker immer manuell auswählen' (Voreinstellung 'deaktiviert') wird vor jedem Ausdruck ein Druckerauswahldialog angezeigt.
- Ø Korrektur: Bei der Datenübernahme aus dem DOS-Programm wurde bei magistralen Zubereitungen nicht immer die Artikelgruppe 'AAMAG' zugeordnet.
- Ø Diverse Korrekturen und Anpassungen in verschiedenen Fenstern und Menüpunkten.

Warenwirtschaft

- Ø Beim Archivieren von Bestellaufträgen wird das Liefer- und nicht mehr das Bestelldatum herangezogen.
- Ø Noch nicht zugebuchte Rücksendeaufträge werden bei der Kontrolle auf Mindestlagerbestand bzw. bei der Bestellauslösung nicht mehr berücksichtigt. Eine Bestellauslösung erfolgt somit gegebenenfalls erst beim Zubuchen solcher Aufträge.
- Ø Neue Mandanteneinstellung im Folder 'Wawi:' zurückgestellte Aufträge ausblenden (Voreinstellung 'deaktiviert')
Bei aktivierter Einstellung werden zurückgestellte Aufträge beim Öffnen und beim Aktualisieren der Auftragsübersicht nicht im Detail aufgelistet.
- Ø Inventur: Der Inhalt des Fensters 'Summen Inventur' kann ausgedruckt werden.
Wenn bei der Inventurliste die Artikel nicht im Detail gedruckt werden, erfolgt nur mehr eine Ausgabe der (geänderten) Summenzeile und die bisher pro Artikelgruppe (bzw. Lagerort) zusätzlich gedruckte Überschrift entfällt. Die Liste wird damit noch kompakter und sollte in der Regel nicht über eine Seite hinausgehen.
- Ø Korrektur: Bei Artikeln mit maximalem Lagerbestand wurde die Bestellmenge beim Übertragen vom Sammelauftrag in den konkreten Bestellauftrag immer auf 1 reduziert.

Verkauf/Tara

- Ø Auch bei Geschäftsfällen, die auf Lieferschein abgeschlossen wurden, kann die Zahlart vor dem Tagesabschluss geändert werden. Somit ist es möglich, einen (noch nicht fakturierten) Lieferschein in einen Bargeschäftsfall umzuwandeln. Eine Änderung des Kunden ist dabei nicht zulässig.
- Ø Aus dem Folder 'Verkäufe' (Kundeninfo) können nun auch magistrale Zubereitungen, denen kein gespeicherter Artikel zugrunde liegt, in den aktuellen Geschäftsfall übernommen werden. Die ursprüngliche Rezeptur wird dabei vorgeladen und kann vor der Übernahme nachbearbeitet werden.
- Ø Strichcodes für Dispensanten, die auf 'inaktiv' gesetzt wurden, werden nicht mehr akzeptiert.
- Ø Bei Rezeptpositionen, deren Wert unter der Taxierungsgrenze liegt ('p') wurde die Funktion 'Zeilenrabatt' gesperrt. Bei Rezeptpositionen, die aus anderen Gründen privat abgegeben werden ('P'), sind die Funktionen 'Sonderpreis-/bezeichnung' und 'Zeilenrabatt' verfügbar.
- Ø Die Erfassung von Zuschüssen für FSME - bzw. Pneumokokkenimpfstoffe kann durch Auswahl des neuen Eintrages 'alle anderen Kassen' bzw. mittels [Esc] abgebrochen werden. Nach dem Abbruch wird die Zeile mit dem Zuschuss automatisch gelöscht.
- Ø Bei der Anzeige am Kundendisplay werden auch Umlaute korrekt dargestellt.
- Ø Die Anzeige der Summe der letzten Geschäftsfälle kann durch Löschen des Eingabefeldes 'Dispensant' auch dispensantenübergreifend erfolgen.
- Ø Die Einstellung für den automatischen Bondruck kann für 'Maestro' und 'Kreditkarten' getrennt erfolgen (Mandanteneinstellungen - Folder 'Tara I').
- Ø Beim Bondruck werden in der letzten Zeile Statusmeldungen angezeigt.
- Ø neue Liste: Sondergeschäftsfälle - Nachträgliche Änderungen
Für einen anzugebenen Zeitraum wird eine Liste jener Geschäftsfälle gedruckt, bei denen nachträglich die Zahlart oder der Kunde geändert wurden.

- Ø Liste Sondergeschäftsfälle - Rabatte/Sonderpreise: Positionen für Abholer bzw. Einsätze können ausgeschlossen werden.
- Ø Liste Sonstige Kassaein-/ausgänge: Bei Kassaausgängen fehlte das negative Vorzeichen.
- Ø Tagesprotokollstatistik: Optional kann ein Vergleichszeitraum angegeben werden.
- Ø Artikelumsatzstatistik: Analog zur Kundenumsatzstatistik kann auch die Artikelumsatzstatistik auf Positionen mit bestimmten Preisen eingeschränkt werden.
Wenn die zur Verfügung stehenden artikelbezogenen Auswahlkriterien nicht ausreichen, kann der Aufruf der Statistik auch direkt aus der erweiterten Artikelsuche erfolgen.
- Ø Herstellerstatistik: Künstliche Produkte (z.B. Sonderartikel) werden unter 'kein Hersteller zugeordnet' ausgewiesen.
- Ø Personalstatistik: Wenn keine Einschränkung auf den Privatumsatz angegeben ist, werden Privat- und Kassenumsatz am Ausdruck getrennt angeführt.
Wenn die zur Verfügung stehenden artikelbezogenen Auswahlkriterien nicht ausreichen, kann der Aufruf der Statistik auch direkt aus der erweiterten Artikelsuche erfolgen.
- Ø Kundenumsatzstatistik: Wenn die zur Verfügung stehenden kundenbezogenen Auswahlkriterien nicht ausreichen, kann der Aufruf der Statistik auch direkt aus der erweiterten Kundensuche erfolgen.
- Ø Diverse Statistiken: Lieferscheinvorlagen werden bei den Berechnungen generell ausgeschlossen, auch wenn die Checkbox 'noch nicht fakturierte Lieferscheine' aktiviert ist.
- Ø Aktivierung Bonusguthaben: Über eine neue Checkbox wird festgelegt, ob Positionen mit Bonus 0,00 bei der Berechnung, ob ein angegebener Mindestumsatz erreicht wurde, berücksichtigt werden sollen. Beachten Sie bitte, dass zwischen Bonus '0,00' und Bonus 'leer' unterschieden wird. Positionen ohne Bonusangabe (= Bonus 'leer') werden bei der Umsatzberechnung generell nicht berücksichtigt.
- Ø Umsatzvergütung: Zur besseren Feinabstimmung wurden drei zusätzliche Kriterien eingebaut:
'bereits rabattierte Positionen ausschließen'
'Privatpositionen unter Taxierungsgrenze ausschließen'
'Positionen mit Bonus 0,00 als 'rabattiert' betrachten'
Beachten Sie bitte, dass das letzte Auswahlkriterium lediglich festlegt, wie Positionen mit Bonus 0,00 bezüglich der Einschränkungen 'nicht-rabattierte Positionen ausschließen' und 'bereits rabattierte Positionen ausschließen' behandelt werden sollen. Details dazu finden Sie über den neuen Button [Info].
- Ø Über zwei neue Menüpunkte unter 'Verkauf - Optionen' können 'alte' Abholer bzw. Einsätze auf den Status 'eingelöst' gesetzt werden. Der dabei anzugebende Stichtag darf nicht größer sein als das aktuelle Datum abzüglich 30 Tage. Beachten Sie bitte, dass bei der Durchführung der neuen Menüpunkte keine Lagerbewegungen stattfinden.
- Ø Korrektur: Bei aktivierter Prüfung auf offene Beträge wurde das Fenster 'offene Beträge' bei Angabe des Kunden im Kundenendfenster auch dann geöffnet, wenn für den Kunden keine offenen Beträge vorhanden waren.
- Ø Korrektur: Wie bis Version 1.6.0 wird auch ab Version 1.6.2 beim Ausdruck auf seriellen Bondruckern das Logo aus Geschwindigkeitsgründen ignoriert.
- Ø Korrektur: Nach dem Einlösen von Kundenreservierung für den Kunden 'BARVERKAUF' wurde der Button [Kunden-Info] statt [Neuanl. Kd.] angezeigt.
- Ø Korrektur: Beim Einlösen von Kundenreservierungen, die bei der Erstellung Abholer enthielten, welche vor dem Einlösen als Warenzugang zugebucht wurden, konnte es bei bestimmten Bedienungsabläufen zu einer 'doppelten' Abbuchung der Abholer kommen.

Lieferscheine/Fakturierung

- Ø Die Rundung bei der Ermittlung von Rabatten und Sonderpreisen wurde vereinheitlicht (der Nettopreis bei 10% Rabatt konnte bisher vom Sonderpreis, der aus dem Listenpreis minus 10% errechnet wurde, um 1 Cent abweichen).
Bei der Eingabe von Nettofixpreisen wird nun auch der daraus ermittelte Bruttoeinzelpreis auf 2 Nachkommastellen gerundet, damit es bei einer Änderung der Abgabemenge nicht zu Differenzen kommt.
- Ø Wenn auf einer Rechnung nur Lieferscheinsummen gedruckt werden, erfolgt eine Anpassung der Überschriften.
- Ø In der Liste 'offene Lieferscheine' werden Lieferscheinvorlagen nicht mehr berücksichtigt.
- Ø Neue Liste: Zahlungsliste
Es wird eine Liste aller für Ausgangsrechnungen erfassten Zahlungseingänge für einen anzugebenden Zeitraum gedruckt.

Rezeptabrechnung/magistrale Taxierung

- Ø Maske Magistrale Taxierung: Durch Klick auf den Button [...] neben dem AVP können die Detaildaten für die Berechnung des Privatverkaufspreises (inkl. Betriebszuschlag und Umsatzsteuer) dargestellt werden.
- Ø Korrektur: Bei Heilbehelfen ist die Angabe einer Abgabemenge 0 nicht mehr zulässig (bei Menge 0 kam es zu einem Programmfehler).

Karteien

- Ø Warengangskartei: In der Liste 'Preisvergleich' werden die Einträge innerhalb einer Substanz absteigend nach Datum sortiert.

Sonstiges

- Ø Neuer Menüpunkt: Verwaltung - Import/Export - Import Preisänderungen eigene Artikel

Über diesen Menüpunkt kann die Preiswartung für eigene Artikel durchgeführt werden. Die dafür benötigte ASCII-Datei muss wie folgt aufgebaut sein:

Feld	Stelle	Beschreibung

TN	1-7	Pharmazentralnummer
EAN	8-27	Strichcode
GUELTIG	28-35	Gültigkeitsdatum JJJJMMTT
AEP	36-44	Apothekeneinkaufspreis 999999.99 oder BLANK
KP	45-53	Kassenpreis 999999.99 oder BLANK
AVP	54-62	Apothekenverkaufspreis 999999.99 oder BLANK

Es gelten folgende Regeln:

Pro Datensatz muss entweder TN oder EAN belegt sein.

Es werden ausschließlich eigene Artikel (Warenverzeichnis = 'E') verarbeitet. Magistrale Zubereitungen werden nicht bearbeitet. Unbekannte Pharmazentralnummern oder EAN-Codes werden ignoriert (es erfolgt keine Neuanlage von Artikeln).

Preise werden nicht übernommen, wenn der Wert im Feld 'GUELTIG' kleiner ist als das aktuelle Gültigkeitsdatum des Artikels.

Die angegebenen Preise werden in die Standardpreisliste eingefügt. Anschließend erfolgt eine Kalkulation des Artikels, außer die Checkbox 'Preise nicht berechnen' ist aktiviert.

Vorschau auf geplante Punkte für die nächsten Versionen:

- Ø Einbindung Großhandelsaktionen
- Ø Anpassungen Suchtmittelnachweis